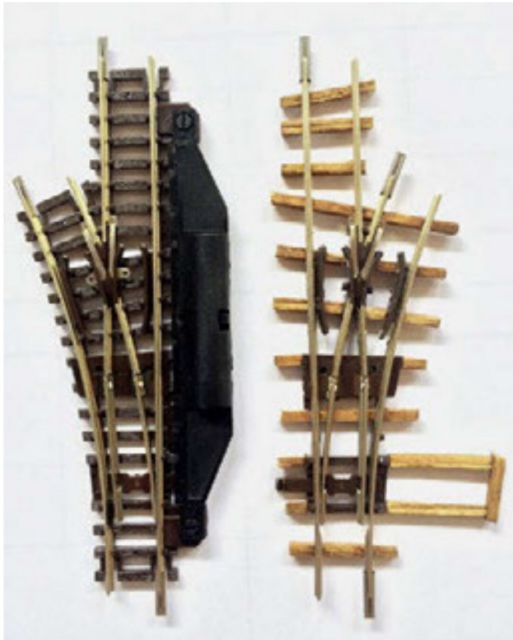
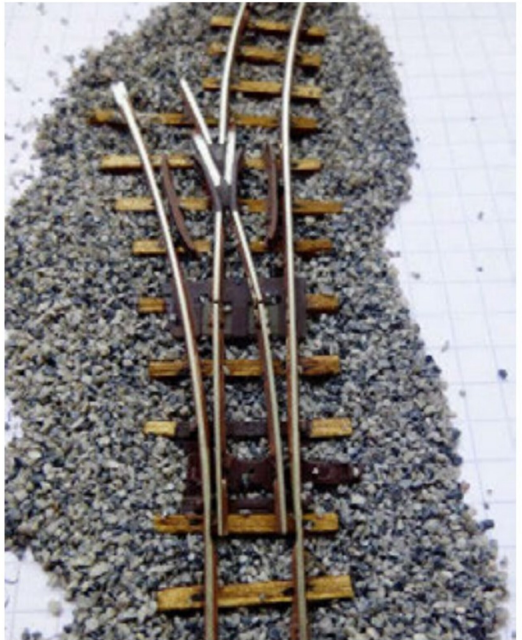


Streckenplan der Keramik-Feldbahn von Jonas Sommer. Das Fabrikmodul links ist Gegenstand dieses Beitrages, die beiden andern existieren erst als Plan.



Links eine N-Weiche ... rechts meine fertig umgebaute Weiche.



So sieht die fertige Weiche nach dem Einschottern aus.

Stelle ein als Vorgesehen, was einige kleinen Änderungen am Modell mit sich brachte. Aber auch dies ist nicht schwer zu bewerkstelligen

Ein Lokschuppen in H0e zu finden, der zu einer Feldbahn passt ist fast unmöglich. Ich entschloss mich daher, einen TT Lokschuppen der Firma Auhagen, der von der Optik her mit den Fabrikgebäuden harmonisiert, umzubauen. Das Modell habe ich gekürzt und wie die Fabrik mit Farben umgestaltet.

Für alle Gebäude baute ich aus Pappe eine passende Inneneinrichtung und installierte eine LED Beleuchtung von Viessmann, um für die Mitarbeiter eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen. Somit waren alle Vorarbeiten abgeschlossen und ich konnte mit dem eigentlichen Bau der Modelllandschaft beginnen.

Unterbau und Landschaftsuntergrund

Auf den Bau des Holzunterbaus will ich nicht detailliert eingehen, denn die Metho-

den sind allseits bekannt. Die Schwierigkeit für mich bestand eher darin, mit beschränkten Mitteln in der Studentenwohnung das Holz rein per Hand zu sägen. Doch auch diese Hürde habe ich gemeistert. Für die Gestaltung der Landschaft besorgte ich mir eine Platte kleinporigen Dämmstoff. Diese habe ich entsprechend zurecht geschnitten und mit Holzleim verklebt. Um kleine Fugen zum Holzrahmen oder zwischen den einzelnen Schaumstoffteilen zu verdecken, nutzte ich handelsüblichen Modellbaugips.